

DATENSCHUTZERKLÄRUNG „WÄRMELIEFERUNG“

Als der- oder diejenige, dessen personenbezogene Daten verarbeitet werden, sind Sie Betroffener. Wir möchten Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren und über die damit zusammenhängenden Rechte einen Überblick verschaffen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in Übereinstimmung mit den Vorschriften der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Außerdem verarbeiten wir nicht mehr Daten als unbedingt notwendig und wenn möglich anonymisiert.

1. Wer ist verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Wir – die Quartiersenergie GmbH – verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten und sind damit Verantwortlicher. Sie erreichen uns unter folgender Adresse:

Quartiersenergie GmbH
Gustav-Adolf-Straße 12
04105 Leipzig Deutschland
Telefon: + 49 (0) 341/339 76 190
E-Mail: info@quartiersenergie.de

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir sammeln von Ihnen im Rahmen der Belieferung mit Wärme personenbezogene Daten. Im speziellen sind das: Angaben zu Ihrer Person (z.B. Name, Adresse, Kontaktdaten); Ihre Bankdaten (z.B. Kontonummer, IBAN); Angaben zum Wärmeverbrauch (z. B. Zählernummer, Zählerstände); Angaben zum Zahlungsverhalten (z. B. Zahlungsweise, Zahlungszeitpunkt) sowie andere, mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

3. Woher bekommen wir diese Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen des Vertragsverhältnisses zur Verfügung stellen. Außerdem werden Daten von Interessenten verarbeitet, die mit uns in Kontakt treten.

Soweit notwendig verarbeiten wir außerdem Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, wie zum Beispiel Grundbüchern oder dem Internet.

Zusätzlich verarbeiten wir Daten, die uns zulässigerweise von Dritten (zum Beispiel von Bauträgern) zur Verfügung gestellt werden.

4. Warum verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Für das Verarbeiten Ihrer personenbezogenen Daten gibt es mehrere Grundlagen:

Um unsere vertraglichen und außervertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber zu erfüllen, müssen wir Ihre Daten verarbeiten. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Vertragsdurchführung sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Interessenten. Weitere Einzelheiten zu den jeweiligen Zwecken der Datenverarbeitung können Sie den Vertragsunterlagen entnehmen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auch auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen der erteilten Einwilligung verarbeitet und nur zu den Zwecken, denen Sie zugestimmt haben. Solche Zwecke sind beispielsweise Werbung und Produktinformation. Außerdem liegt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im öffentlichen Interesse oder erfolgt auf Grund gesetzlicher Vorgaben. Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen wie zum Beispiel dem Geldwäschegesetz oder den Steuergesetzen. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehört dabei unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, sowie die Betrugs- und Geldwäscheprevention.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung von vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Zweck einer solchen Verarbeitung ist beispielsweise die Datenverarbeitung und -analyse zu Marketingzwecken, die Stärkung der Kundenbeziehung beispielsweise durch Kundenumfragen oder die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für die Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten benötigen.

Ihre personenbezogenen Daten werden außerdem an Dienstleister (vor allem Auftragsverarbeiter) und Erfüllungsgehilfen weitergegeben. Diese sind Buchhaltungsdienstleister, IT-Dienstleister, Banken und Dienstleister für Heizkostenabrechnung. Eine solche Übermittlung findet zur Durchführung des geschlossenen Vertrages oder auf Grund gesetzlicher Vorgaben statt.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für unsere vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen notwendig ist.

Hat sich der für die Erhebung zu Grunde liegende Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich.

Dabei sind beispielsweise die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen (Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, Geldwäschegesetz – Aufbewahrung bis zu zehn Jahre) sowie die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften (bis zu 30 Jahren – regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre) zu nennen.

7. Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Als Betroffener haben Sie verschiedene Rechte:

- das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- das Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- das Recht auf Einschränkung der Bearbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- das Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)
- das Recht die erteilte Einwilligung zu widerrufen (Art. 7 Absatz 3 DS-GVO)
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO)

Ihre Rechte unterliegen einigen gesetzlichen Ausnahmen. So sind Ihre Rechte beispielsweise auf Grund von Forschungs- und Statistikzwecken (§ 27 Abs. 2 BDSG) oder wegen im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken (§ 28 Abs. 2 und 3 BDSG) eingeschränkt. Weiter Ausnahmen sind unter anderem: § 34 und 35 BDSG und Art. 17 Abs. 3 DS-GVO.

Ausführliche Informationen zu Ihrem Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO finden Sie am Ende im Abschnitt „Ihre Widerspruchsrechte“.

Darüber hinaus haben Sie, für den Fall, dass die personenbezogenen Daten auf Grund Ihrer Einwilligung erhoben wurden, das Recht diese Einwilligung uns gegenüber jederzeit zu widerrufen. Dabei ist allerdings zu beachten, dass ein solcher Widerruf nur für die Zukunft wirkt und die bis dato erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt.

8. Sind Sie verpflichtet uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung benötigen wir von Ihnen die Daten, die für die Aufnahme und Durchführung des Vertrages und für die Erfüllung der damit zusammenhängenden vertraglichen Pflichten notwendig sind sowie die Daten, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne diese Daten sind wir in der Regel nicht in der Lage, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen und durchzuführen.

9. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Grundsätzlich findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt. Sollten wir in einigen Ausnahmefällen doch

einmal ein solches Verfahren einsetzen, werden wir Sie vorher gesondert darüber informieren, sofern dies gesetzlich vorgesehen ist.

10. Information im Falle einer Zweckänderung

Wenn sich hinsichtlich des Grundes für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eine Änderung ergibt, werden wir Sie selbstverständlich sofort informieren.

IHRE WIDERSPRUCHSRECHTE

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Wir haben Sie bereits über das Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DS-GVO informiert. Konkret bedeutet das für Sie, dass Sie jederzeit das Recht haben, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Das gilt allerdings nur in den Fällen, in denen die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse liegt oder auf Grundlage einer Interessenabwägung stattfindet (Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DS-GVO). Ebenso verhält es sich bei einem entsprechenden Profiling.

Wenn Sie gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen, werden wir Sie nicht mehr verarbeiten. Es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung

Gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO haben Sie als Betroffener für den Fall, dass Ihre personenbezogenen Daten für Direktwerbung verwendet werden, noch ein gesondertes Widerspruchsrecht. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit Direktwerbung in Verbindung steht.

Wenn Sie von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, werden wir als Verantwortlicher Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diesen Zweck verarbeiten.

3. An wen richten Sie den Widerspruch?

Der Widerspruch bedarf keiner bestimmten Form und sollte möglichst gerichtet werden an:

Quartiersenergie GmbH
Gustav-Adolf-Straße 12
04105 Leipzig
info@quartiersenergie.de